

**F 4240/22**

## **UNTERSTÜTZUNG - VERNETZUNG - ZUSAMMENARBEIT: DIE REFORM DES BETREUUNGSRECHTS GUT UMSETZEN**

**28.06.2022 14.00 Uhr bis 29.06.2022 13.00 Uhr  
Hannover**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Matthias Becker**, Hauptamtlicher Vereinsbetreuer, Geschäftsführer Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Kusel e.V.

**Frauke Brinkmann**, Leiterin der Betreuungsbehörde, Region Hannover

**Holger Koch**, Überörtliche Betreuungsbehörde, Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

**Annette Loer**, Richterin am Amtsgericht Hannover – angefragt

**Jan Waßenberg**, Richter am Amtsgericht Essen, Referat Betreuungsrecht, Bundesministerium der Justiz

### **LEITUNG**

Anja Mlosch, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

### **INHALT**

Die Gesetzesänderungen zur Reform des Betreuungsrechts treten am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Akteure des Betreuungswesens müssen sich auf die kommenden Veränderungen vorbereiten. Es sind umfassende und sorgfältige Vorkehrungen für neue Aufgaben, Pflichten und Möglichkeiten zu treffen: Die Ressourcen sind anzupassen, neue Konzepte zu erarbeiten und Selbstbestimmung und Wünsche der Betroffenen als Maßstab mittels geeigneter Maßnahmen in der Anwendungspraxis zu verankern. Es geht um die Gestaltung der erweiterten Instrumentarien zur Beratung und

Unterstützung der örtlichen Betreuungsbehörden, um deren künftige Funktion als Stammbehörde und damit zuständige Stelle für das neue Registrierungsverfahren für Berufsbetreuerinnen und -betreuer. Die Inhalte der Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine sind mit Blick auf deren Selbstverständnis und die Unterstützung des Ehrenamts neu zu entwickeln. Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sind noch mehr als bislang auf dem schmalen Grat zwischen Unterstützung und Schutz gefordert, hilfebedürftigen Menschen zu einem selbstbestimmten und autonomen Leben zu verhelfen. Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, zur Information und zum Austausch, um geeignete Methoden der Umsetzung, Vernetzung und Zusammenarbeit zu entwickeln, damit die Reform mit Leben gefüllt werden kann.

## ZIELE

- Information über die Neuregelungen der Betreuungsrechtsreform ab 01.01.2023
- Sensibilisierung für notwendige Überlegungen zur Umsetzung
- Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung
- Erarbeitung von Strategien zur Umsetzung der Reformvorschriften
- Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten durch rechtliche Betreuung und soziale, gesundheitliche und pflegerische Hilfen

## ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter/innen von Betreuungsbehörden und sozialen Diensten, Mitarbeiter/innen kommunaler Spitzenverbände, Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen, Betreuungsrichter/innen, Rechtspfleger/innen, Vertreter/innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Verbände und Institutionen, Vertreter/innen von Landes- und Bundesministerien

## PROGRAMMVERLAUF

### DIENSTAG – NACHMITTAG, 28.06.2022

#### Uhrzeit

<b>13.00</b>	<b>Mittagessen/ Mittagsimbiss</b>
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Anja Mlosch, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein</i>
14.10	<b>Betreuungsrecht 2023 – Was kommt auf uns zu?</b> <b>Fragen zur neuen Betreuerregistrierungsverordnung</b> <i>Jan Waßenberg, Bundesministerium der Justiz</i>
	Diskussion
15.10	<b>Und wie geht es dem Ehrenamt nach der Reform?</b> Ein Statement

---

*Matthias Becker, Betreuungsverein, Kusel*

---

**15.35 Kaffeepause**

15.50 **Betreuungsbehörde erweitert**  
Registrieren, beraten, unterstützen, was noch?

*Frauke Brinkmann, Region Hannover*

---

**16.50 Kurze Pause**

17.00 **Die beste Unterstützung**  
Kooperation und Abgrenzung an der Schnittstelle zu anderen Hilfen

*Holger Koch, Hessischen Ministerium für Soziales und Integration*

---

**18.00 Abendessen**

---

**MITTWOCH, 29.06.2022**

**Uhrzeit**

09.00 **Umsetzen, bitte!**  
Vier moderierte Themeninseln  
Betreuungsbehörden - Ehrenamt - Schnittstelle zu anderen Hilfen -  
Berufsbetreuung  
Austausch und Vernetzung

---

**11.00 Kaffeepause**

11.15 **Die Rechte Betroffener – gestärkt!** (Arbeitstitel)  
*Annette Loer, Richterin am Amtsgericht Hannover – angefragt*

Diskussion

---

12.15 Ende der Veranstaltung

---

**12.30 Mittagessen**

---

**ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS**

06.05.2022

**VERANSTALTUNGSORT**

Wyndham Hannover Atrium  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover

**KONTAKT** (*fachliche Fragen*)

Anja Mlosch,  
wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein,  
Rechtsanwältin, Mediatorin

Telefon: 030 62980 303

E-Mail: [mlosch@deutscher-verein.de](mailto:mlosch@deutscher-verein.de)

## **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

*Petra Prums - Veranstaltungsmanagement*

*Tel.: +49 30 62980-419*

*(Telefonzeiten der Abteilung: Mo-Mi: 9:00-14:00, Do: 9:00-16:00, Fr: 9:00-12:00)*

*E-Mail: [prums@deutscher-verein.de](mailto:prums@deutscher-verein.de)*

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder

**175,00 Euro**

Nichtmitglieder

**220,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### **TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN**

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

**141,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

*\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-betreuungsrecht>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)